

Zeigt her Eure Vielfalt:

Kulturgraslandschaften gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas. Auch in Rheinland-Pfalz haben die Menschen über Jahrhunderte solche Flächen bewirtschaftet und somit geschaffen und erhalten. 34,7 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Rheinland-Pfalz sind Dauergrünland, allerdings sind diese nicht zwangsläufig auch ökologisch wertvoll.

Traditionell bewirtschaftete Mähwiesen erkennt man an ihrem hohen Blütenreichtum und ihrer Artenvielfalt. Die hier abgebildeten Beispiele typischer Wiesenblumen können, müssen aber nicht in der gemeldeten Fläche enthalten sein. Suchen Sie Ihre Schätze.

Wir helfen Ihnen, persönlich oder unter www.blumenwiesen-rlp.de



Sumpfdotterblume Tauben-Scabiose Margerite



Arnika Großer Wiesenknot Knäuel-Glockenblume

Der Wettbewerb wird unterstützt von:

- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Rheinland-Pfalz
- Bioland Rheinland-Pfalz und Saarland
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Rheinland-Pfalz
- Partnerbetrieb Naturschutz
- Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz
- Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)



Impressum:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Regionalbüro Koblenz, Eltzerhofstraße 10
Telefon: 0261-97353840
www.bund-rlp.de



Redaktion/Layout: Frieder Leuthold, Sabine Yacoub (V.i.S.d.P.)

Fotos: BUND/Larsen, J. Dechent, S. Dehe, W. Düring, F. Leuthold, K. Polster_pixelio, E. Manz, H. Neumann, S. Schneider

gefördert durch:

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Wiesenwettbewerb 2014 Region Westeifel Artenreiche Wiesen - weil wir sie brauchen





Wiesenwettbewerb 2014

Blumenwiesen sind schön und für die Vielfalt des Lebens und der Landschaft unverzichtbar. Deshalb veranstaltet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) einen Wiesenwettbewerb in der Westeifel. Teilnehmen können alle Landwirte und Bewirtschafter, die uns ihre arten- und blumenreichen Wiesen melden. Die schönsten zeichnen wir mit Sach- und Geldpreisen aus.

Gründe, Ihr besonderes Engagement für artenreiche Wiesen zu würdigen, gibt es viele:

- Ihre Grünlandwirtschaft ist aktiver Boden- und Klimaschutz
- Blumenbunte Wiesen sind schön und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- Wo es Blumenwiesen gibt, fühlen sich Einheimische und Feriengäste einfach wohler.

Leider findet man diesen blütenreichen Lebensraum längst nicht mehr überall. Mit dem Wettbewerb will der BUND ein Zeichen setzen. Wir möchten Ihnen als engagiertem Landwirt zeigen, dass eine breite Öffentlichkeit ihre Leistungen für den Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft würdigt. Gefragt sind Ihre Erfahrung, Ihr Fingerspitzengefühl und Ihr Engagement.

Wie wird bewertet?

Kriterien für die Bewertung sind z.B. Pflanzenartenvielfalt, Vorkommen besonderer Arten, Strukturreichtum, Größe und Kulturlandschaftswert.

Wer kann teilnehmen?

Alle Landwirte/Pächter und Bewirtschafter artenreicher Magerweiden und Wiesen in der Wettbewerbsregion. Diese umfasst die Landkreise Bitburg-Prüm und Vulkaneifel.

Anmerkung: Bitte keine Flächen des BUND und des Landes in Biotopbetreuung melden.

Voraussetzung ist eine Mindestfläche von 0,5 ha pro Schlag. (Es können 1-2 Wiesen/Betrieb gemeldet werden)

Zeitlicher Ablauf

Unter allen gemeldeten Wiesen treffen Fachgutachter im Juni eine Vorauswahl. Eine Jury wird dann die Flächen begehen und die Sieger ermitteln. Die feierliche Prämierung der Sieger wird im Spätsommer auf einem der Gewinnerbetriebe stattfinden.

Anmeldung und Fragen

Bitte melden Sie sich mit Hilfe des Anmeldeformulars bis zum **18. Mai 2014** beim BUND Rheinland-Pfalz. Postalisch, per Fax 06131-62706-66 oder online-Formular unter www.blumenwiesen-rlp.de.

Die Anmeldung kann auch von Nicht-Landwirten mit Einverständnis der Bewirtschafter eingereicht werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an:

BUND Rheinland-Pfalz, Regionalbüro Koblenz
Frieder Leuthold, Tel. 0261-97353840
frieder.leuthold@bund-rlp.de

Anmeldeformular

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer / email-Adresse _____

Ich bewirtschafterte insgesamt _____ ha landwirtschaftliche Nutzfläche, davon _____ ha Grünland.

Im melde folgende Fläche für den Wiesenwettbewerb 2014 an:

Flurstück	Gemarkung
Gemeinde	Landkreis

Größe: _____

Meiner Meinung ist die Wiese besonders preiswürdig, weil....

(z.B. besondere Arten, landschaftliche Schönheit, Nutzung als Kräuterheu)